

Gütesiegel

LeseKulturSchule





Zertifizierung - Ansuchen Herbst 2023

Kriterienkatalog

mit Kommentaren

Hinweise:

Folgende Symbole könnten Ihnen als konkrete Hinweise hilfreich sein:

-  = **Z**ertifizierungsgrundlage
Beachten Sie bitte, dass für die Einreichung ALLE Zertifizierungsgrundlagen erfüllt werden müssen!
-  = Nähere Infos auf der **W**ebsite der ARGE LESEN NÖ (Bildungsdirektion NÖ)
-  = Verweis auf von der ARGE LESEN NÖ ausgearbeitete Karteiblätter
<https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/LeseKulturSchule.html>
-  = alle Materialien der ARGE LESEN NÖ auf LMS/ARGE LESEN NÖ

Kontakt: arge.lesen@bildung-noe.gv.at



Leseräume - Leseumfeld

Auf- bzw. Ausbau eines schulischen Umfeldes, in dem multimediales und multimodales Lesen einen hohen Stellenwert in Bezug auf Kommunikation und kulturelle Praxis einnehmen.

Man erkennt schon beim Betreten der Schule bzw. beim Gang durch das Gebäude den besonderen Stellenwert des Lesens; auch die Ausstattung der Schule in Bezug auf Lesen ist in allen Bereichen zufriedenstellend.


multimediales Lesen: Lesen von Texten mit verschiedenen Lesemedien (z.B. Buch, Tablet, Smartphone)

multimodales Lesen: integrative Verarbeitung von Informationen aus verschiedenen Sinnesorganen - Schrift, Bild, Logo, Töne, Film usw.

<p>K 1</p> <p>LMS</p>	<p>Die Schule verfügt über eine eigene Schulbibliothek und/oder eine Kooperation mit einer öffentlichen Bibliothek, wobei eine regelmäßige Nutzung (mind. wöchentlich) während der Unterrichtszeit gewährleistet sein muss.</p> <p>Die Verfügbarkeit von Leseangeboten (vor allem Kinder- und Jugendliteratur) in einer Bibliothek ist sichergestellt, d.h. diese muss während des Schulbetriebes einschließlich der Nachmittagsbetreuung (wenn möglich) zugänglich sein.</p> <p>Der Medienbestand der Schulbibliothek ist nach einer guten Bibliothekssystematik, z.B. ÖSÖB geordnet. Die Systematik ist ein wichtiges Mittel, um die Medien nutzerorientiert zu präsentieren und den Leserinnen/Lesern das Auffinden der Medien bzw. der gesuchten Inhalte zu erleichtern.</p> <p><i>Die Schulbibliothek ist ein Lese-, Lern- und Informationszentrum, eine fächerübergreifende Lernwerkstatt mit einem PC zur digitalen Verwaltung, eventuell mit mehreren Geräten für Schüler/innen. Der Raum soll einladend gestaltet sein und eine der Schüler/innenzahl angepasste Anzahl von Sitzplätzen (für eine Normklasse) sowie ausreichend Einzelarbeitsplätze aufweisen. Auch die Schüler/innen der Nachmittagsbetreuung sollen diesen Freiraum in gelöster Atmosphäre nutzen können.</i></p> <p><i>Vgl. Richtlinien für Schulbibliotheken/NÖ Bildungsdirektion/Dez.2020 (auf LMS - ARGE LESEN NÖ-Bibliothek-Aktuelles-Schulbibliotheken) und Modellbeschreibung mmSb (bmukk)</i></p> <p>Eine PDF-Datei mit 3-4 Fotos von der Schulbibliothek muss am Ende des digitalen Antrages hochgeladen werden. Ein Foto soll unterschiedliche systematisierte Medien in Nahaufnahme zeigen.</p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p>Z</p>
<p>K 2</p>	<ul style="list-style-type: none"> □ Die (Schul-)Bibliothek verfügt über digitale und analoge Medien, die sowohl den Erwartungen ihrer Nutzer/innen als auch den Anforderungen des Schulprofils entsprechen (mind. 7-10 aktuelle¹ Kinder-/Jugendbücher je Schüler/in). □ Die (Schul-)Bibliothek hat darüber hinaus mindestens eine/n ausgebildete/n Schulbibliothekar/in (oder eine/n in Ausbildung befindliche/n). <p><i>Der Bestand an Büchern und anderen Medien soll angemessen sein und jährlich durch aktuelle und zeitgemäße Leseangebote ergänzt werden.</i></p> <p><i>Eine einschlägige Ausbildung zur/zum Schulbibliothekar/in wird über die PH NÖ angeboten. Kontaktpersonen:</i></p> <p><i>AHS: Mag. Claudia Rittmann-Pechtl / claudia.rittmann@ph-noe.ac.at</i></p> <p><i>APS: OLNMS Ernestine Wölfl, BEd, MA / e.woelfl@ph-noe.ac.at</i></p>	<p>1 Punkt</p> <p>2 Punkte</p>

K 3	<p>Die Bibliothek ist ein Lese-, Lern- und Informationszentrum, in dem mit digitalen und analogen Medien vernetzt gearbeitet wird.</p> <p>Angaben zur Ausstattung der Schulbibliothek:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> zentrale Lage im Schulgebäude <input type="checkbox"/> APS: Mindestgröße von 65/80/100 m² bis 10/15/mehr als 15 Klassen, in Kleinschulen mindestens Klassengröße AHS: bis 600/1000/über 1000 Schüler/innen gelten mind. 75/100/140 m² <input type="checkbox"/> PC und Bibliotheks-Verwaltungsprogramm (Littera, Biblioweb, Bibliotheca ...) <input type="checkbox"/> bequeme Sitzgelegenheiten (z.B. Sitzstufen, Sofas, bequeme Polstersessel, Sitzsäcke ...) <input type="checkbox"/> Arbeitsplätze für Schüler/innen (Tische zum Schreiben) <input type="checkbox"/> frei zugängliche PCs zum Arbeiten für Schüler/innen/mobile Geräte (Tablets) <input type="checkbox"/> Internetanbindung mit Festnetz oder allgemeiner WLAN-Zugang <input type="checkbox"/> Sammlung von pädagogisch wertvollen Spielen <input type="checkbox"/> Präsentationsmöglichkeit (Beamer, Leinwand, digitale Tafel ...) 	<p>je 2 erfüllte Kriterien = 1 Punkt</p> <p>(max. 3 Punkte)</p>
-----	---	---


¹ In neuer Rechtschreibung

K 4	<p>Es ist sichtbar, dass Lesen in der Schule ein zentrales Thema ist, einen hohen Stellenwert in Bezug auf Kommunikation und kulturelle Praxis einnimmt und eine positive Lesekultur und Leseatmosphäre in der Schule geschaffen wird.</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wandtafel, Pinnwand - Büchersäulen, Litfaßsäulen - Dekorationen vor der Bibliothek, in der Schule ... <p><i>In einer zu prämierenden LesekulturSchule muss es einige Orte (Ecken, Wandtafeln, Pinnwände, Ausstellungsflächen, Büchersäulen, Litfaßsäulen ...) geben, wo die Bedeutung des Lesens sichtbar wird.</i></p>	1 Punkt
K 5	<p>In den Klassen gibt es zusätzlich spezielle Bereiche, die die Lesearbeit widerspiegeln,</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> z.B. Buchplakate, Leseteppich, Bücherbaum ... <p><i>Auch in den Klassen soll erkennbar sein, dass das Lesen einen wichtigen Stellenwert einnimmt; der Fantasie des Kollegiums sind keine Grenzen gesetzt. Möglichkeiten: Buch der Woche, Lesezeichen für Lesestrategien ...</i></p>	1 Punkt
K 6	<p>Die Schule verfügt über Internetanschluss oder allgemeines WLAN, das den Schülerinnen/Schülern im Klassenverband oder in Gruppen Lesen auf digitalen Endgeräten ermöglicht.</p> <p>Eine der folgenden Möglichkeiten ist gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> PCs für Schüler/innen <input type="checkbox"/> EDV-/Informatikraum <input type="checkbox"/> Laptops oder Tablets (für alle Schüler/innen) <p><i>Dem digitalen Lesen kommt eine große Bedeutung zu, deshalb zählt der Internetanschluss zur unverzichtbaren Grundausstattung.</i></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p></p>

Schulinterne Lesekultur

Schulleitung - Lehrpersonen - Stundenplan

<p>K 7</p> <p style="text-align: right;">K</p>	<p>An der Schule gibt es einen verbindlichen, durch eine Zeitleiste strukturierten Lese-Jahresplan zur gemeinsamen Koordinierung standortspezifischer Lesekonzepte, Aktivitäten und didaktischer Maßnahmen.</p> <p><i>Ein ganzjähriger Lese-Jahresplan umfasst sowohl die Planung des Leseunterrichts in allen Klassen und sämtliche Fördermaßnahmen für leseschwache Schüler/innen als auch alle schulspezifischen Leseaktivitäten, die von einzelnen, mehreren oder allen Klassen getragen werden.</i></p> <p><i>Alle in diesem digitalen Ansuchen angegebenen Leseaktivitäten sollen sich im Lese-Jahresplan widerspiegeln.</i></p> <p><i>Für die Einreichung ist der Lese-Jahresplan des Schuljahres 2022/23 samt Konferenzbeschluss mit Datumsangabe (APS) bzw. Datumsangabe der Präsentation in der pädagogischen Konferenz (AHS) via. E-Mail an die Bildungsdirektion NÖ zu mailen (elisabeth.schwanzer@bildung-noe.gv.at)</i></p> <p><i>Infos zur Erstellung eines Lese-Jahresplanes:</i> <i>Karteiblatt Lese-Jahresplan, Lese-Jahresplan-Muster (LMS/Homepage Bildungsdirektion)</i></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p style="text-align: center;">Z</p>
<p>K 8</p>	<p>Die/der Schulleesebeauftragte (APS)/Schulbibliothekar/in (AHS) oder im Falle einer Verhinderung eine Vertretung hat in den zwei Schuljahren an den Fortbildungen der ARGE Lesen NÖ (APS) bzw. AG-Schulbibliothek (AHS) teilgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2021/22: Fortbildung eigener Wahl, APS - 2022/23: Dienstbesprechung/Informationsbesprechung der ARGE Lesen NÖ in der eigenen Bildungsregion, APS <p>oder</p> <p>„Mit einer guten Systematik Orientierung in der Schulbibliothek schaffen“ (Ernestine Wölfl, PH NÖ), APS</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2021/22 und 2022/23 – Teilnahme an den AG-Tagungen Schulbibliothek, AHS 	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p style="text-align: center;">Z</p>
<p>K 9</p>	<p>Nur für APS: Die/der Buchklubreferent/in der Schule (oder im Falle einer Verhinderung eine Vertretung) hat in den Schuljahren 2021/22 und 2022/ 23 an einem Webinar (Gemeinsam Lesen oder Buchklub) teilgenommen.</p> <p>21.09.2021: Einfach umsetzbare Ideen für den Unterricht in der VS</p> <p>23.09.2021: Einfach umsetzbare Ideen für den Unterricht in der Sek1</p> <p>23.11.2021: Literatur und Textsorten - Freude am Lesen in der Sek1</p> <p>25.11.2021: Literatur und Textsorten - Freude am Lesen in der Primarstufe (VS)</p> <p>15.03.2022: Mit Kindern über den Konflikt in der Ukraine reden (VS, Sek1)</p> <p>03.05.2022: Unterrichten mit IKM plus (VS)</p> <p>05.05.2022: Unterrichten mit IKM plus (Sek1)</p> <hr/> <p>20.09.2022: Hallo Schule, Meine Welt, Mein Express für Ihren Unterricht (VS)</p> <p>22.09.2022: Space und Spot für Ihren Unterricht (Sek1)</p> <p>29.11.2022: Märchenhaft digital (Sek1)</p> <p>07.03.2023: Hallo Schule von A bis Z</p> <p>08.03.2023: Meine Welt von A bis Z</p> <p>09.03.2023: Mein Express von A bis Z</p> <p>16.03.2023: Space und Spot von A bis Z</p> <p><i>ad Webinar: Vorgabe - live anwesend zum Zeitpunkt der Durchführung, Teilnahmebestätigung vorhanden. Interessierte Lehrende der AHS Unterstufe sind zu diesen Veranstaltungen ebenfalls eingeladen.</i></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p style="text-align: center;">Z</p>



K 10	<p>Alle Deutsch unterrichtenden Lehrer/innen (einschließlich Integrationslehrer/innen, Stützlehrer/innen und Teamteaching-Lehrkräfte – APS) haben im Zeitraum von 2 Jahren (Schuljahre 2021/22 und 2022/23) mindestens 1x an einer Fortbildung (z.B. KPHVIE/PH-Veranstaltung, SCHILF, Fortbildung der Schulbibliothekarinnen/ Schulbibliothekare) zum Thema „Lesen“ teilgenommen.</p> <p><input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen:</p> <p><input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen:</p> <p><input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen:</p> <p><input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen:</p> <p><input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen:</p> <p><input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen:</p> <p><i>Lehrer/innen einer LesekulturSchule müssen auf dem neuesten Stand der Leseforschung sein, die neuesten Trends sowie neue Methoden zur Motivation der Schüler/innen kennen, von Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung von leseschwachen Schülerinnen und Schülern wissen. Die/der Schulleiter/in überprüft die besuchten Fortbildungen zur Lesedidaktik und -förderung aller Deutsch unterrichtenden Lehrer/innen und bestätigt diese mit dem Absenden dieser Einreichung.</i></p>	Zertifizierungsgrundlage 
K 11	<p>APS: Die/der Schullesebeauftragte der ARGE Lesen NÖ ist auf LMS registriert und bei der „Schule“ ARGE Lesen NÖ angemeldet.</p> <p>An der Schule sind außer der/dem Schullesebeauftragten auch andere D-Lehrer/innen auf LMS/ARGE Lesen registriert.</p>	1 Punkt 1 Punkt
K 12	<p>Lehrer/innen bringen Zusatzqualifikationen an der Schule ein.</p> <p><input type="checkbox"/> als Lesecoach/Lesemultiplikator/in</p> <p><input type="checkbox"/> als Lernberater/in für Lese-Rechtschreibschwäche (APS)/ Legastheniebetreuer/in (AHS)</p> <p><i>Wenn eine Schule über Expertinnen/Experten verfügt, dann gereicht es dieser zum Vorteil.</i></p> <p><i>APS: Lesecoaches, Lesemultiplikator/inn/en haben einen spezifischen Lehrgang (Titel: „Lesen in NÖ“, 2009-2014) über die KPH/PH absolviert und sind dort namentlich erfasst.</i></p> <p><i>APS: Lernberater/innen für Lese-Rechtschreibschwäche haben eine anerkannte Weiterbildung im Ausmaß von mind. 15 ECTS.</i></p> <p><i>AHS: Legastheniebetreuer/innen haben einen entsprechenden Lehrgang an einer PH besucht und erfolgreich abgeschlossen.</i></p> <p><i>Diese Qualifikationen müssen (bei Nachfrage) nachweisbar sein!</i></p>	1 Punkt 1 Punkt



K 13	<p>In der Schule findet ein gezielter, individualisierter Förderunterricht (regelmäßige Abstimmung zwischen Lernstandsfeststellung und Förderung) für Kinder mit Leseproblemen statt:</p> <p>Mindestens eine dieser Fördermöglichkeiten wird umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> individuelle Förderung im Rahmen des Unterrichts <input type="checkbox"/> im Stundenplan ausgewiesene Leseförderstunde <input type="checkbox"/> (Lese-)Förderkurs <p><i>Hier sind nicht jene Schüler/innen gemeint, die wegen eines allgemeinen Leistungsabfalls gefördert werden, sondern jene, die eine Leseschwäche aufweisen und daher einer speziellen Förderung bedürfen.</i></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p style="text-align: center;">Z</p> <p>mindestens 1 Nennung</p>
K 14	<p>Lesen ist zumindest in einer Schulkonferenz/Fachgruppen-Besprechung (AHS) pro Semester wichtiger Tagesordnungspunkt.</p> <p><i>Aus dem Grundsatzterlass Leselerziehung: „Bildungs- und Erziehungsauftrag der österreichischen Schule ist es, der Leselerziehung in allen Unterrichtsgegenständen in allen Schularten und auf allen Schulstufen in Verbindung mit den anderen Unterrichtsprinzipien besondere Bedeutung zu geben.“ Um diesem Auftrag gerecht werden zu können, muss es im Kollegium bei Konferenzen immer wieder Besprechungen und Informationen dazu geben.</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt LESEKONFERENZ und Leitfaden zur Lesekonferenz unter https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/Archiv-Materialien/Lesekonferenz.html</i></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p style="text-align: center;">Z</p>
K 15	<p>Lesen ist zudem noch Thema in einer eigenen Lesekonferenz/Fachgruppen-Besprechung für das gesamte Kollegium oder Thema in jeder Konferenz/Fachgruppen-Besprechung.</p>	<p>1 Punkt</p>
K 16	<p>Die Leseförderung ist im Hinblick auf QMS (Qualitätsmanagementsystem für Schulen) Thema im Schulentwicklungsplan mit Qualitätsschwerpunkten und Zielvereinbarungen.</p>	<p>2 Punkte</p>
K 17	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Schule präsentiert den großen Stellenwert des Lesens auf der Website. <input type="checkbox"/> Die Schule betreibt Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf Lesen, z.B. in Zeitungsberichten, Jahresberichten. <p><i>Wenn eine Schule in Bezug auf Lesen Besonderes leistet, dann sollen das nicht nur die unmittelbar betroffenen Schüler/innen und Eltern wissen, sondern viele Menschen im Ort und darüber hinaus auch. Lesen soll als wohl wichtigste Kulturtechnik gesellschaftlich verankert werden/sein, daher ist es auch von immenser Bedeutung, diese Notwendigkeit stets von neuem zu thematisieren.</i></p>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p>
K18	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Eltern der Kinder der 1. Klassen werden in den Prozess der Leselerziehung (vgl. PDF „Elterninfo - Lesen in der Familie“) beim Klassenforum/Elternabend miteinbezogen. <input type="checkbox"/> Die Eltern werden in den Prozess der Leselerziehung bei eigenen Leselternabenden oder durch Einbindung in Leseaktionen miteinbezogen. <p><i>Gelingende Leselerziehung ist abhängig von der Intensität der Einbindung von Eltern in den Prozess der Lesesozialisation. Dies kann z.B. geschehen durch: Partner/in beim Tandemlesen für das Kind, Vorleseaktionen (Unterschreiben im Lese-pass) usw. Nähere Info: Karteiblatt LESEN IN DER FAMILIE und unter https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/Archiv-Materialien/Lesen-in-der-Familie.html</i></p>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p>


K 19	<p>Die Lehrer/innen arbeiten in Bezug auf Lesen aktiv mit folgenden (lokalen) Partnern/Institutionen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kindergarten <input type="checkbox"/> Seniorinnen/Senioren/Seniorenheim <input type="checkbox"/> anderer Schule <input type="checkbox"/> Buchhandlung <input type="checkbox"/> öffentlicher Bibliothek <p><i>Konkrete Möglichkeiten:</i> <i>KINDERGARTEN: Vorlesen von Bilderbüchern zu einem bestimmten Thema (Weihnachten ...) oder das Vorlesen von Märchen ...</i> <i>SENIOREN: Vorlesen von Texten beim Seniorennachmittag, bei der Muttertagsfeier, Einladen zum Tandemlesen ...</i> <i>SCHULEN: Lesebegegnungen an „Nahtstellen“, Austausch von Bücherkoffern zwischen zwei Klassen und Buchrückgabe mit „Schüler/innen-Rezensionen“ ...</i> <i>BUCHHANDLUNG/BIBLIOTHEK: Besuch einer dort stattfindenden Veranstaltung</i></p>	max. 2 Punkte
------	--	---------------




Förderung der Lesekompetenz

Von der Dekodierfähigkeit über die Automatisierung bis zur Textreflexion

<p>K 20</p> <p></p>	<p>APS: In der 3. und 4. Klasse Volksschule bzw. in der 5. und 6. Schulstufe der APS wurde der Ist-Stand in Bezug auf die basale Lesefertigkeit mittels Salzburger Lesescreening (SLS) im Schuljahr 2021/22 und 2022/23 überprüft.</p> <p>AHS-Unterstufe: In allen 1. Klassen wurde das vom BMBWF empfohlene Lesescreening im Schuljahr 2021/22 und 2022/23 als Maßnahme zur Feststellung der Lesefertigkeit der Schüler/innen durchgeführt.</p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt SALZBURGER LESESCREENING</i></p>	<p>1 Punkt</p>
<p>K 21</p>	<p>Schülerinnen Schüler/innen mit Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten erfahren an der Schule eine systemspezifische Förderung. Im Sinne von Individualisierung und Differenzierung werden Hilfestellungen auf Basis der gesetzlichen Grundlagen (Rundschreiben 24/2021 - „Richtlinien im Umgang mit Lese-/ Rechtschreibschwierigkeiten im schulischen Kontext“ ausgeschöpft. Diese werden in der Schule vereinbart, dokumentiert und regelmäßig evaluiert. Bei Bedarf wird eine Beratung durch die NÖ Schulpsychologie angestrebt.</p> <p>APS: Unterstützung auch durch Lernberater/innen für LRS</p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p></p>
<p>K 22</p>	<p>In der Schule werden regelmäßig für alle Schüler/innen mit Leseproblemen zumindest zwei individualisierte Förderprogramme bzw. -methoden angewandt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lesen. Das Training <input type="checkbox"/> Leselehrling-Lesegeselle-Lesemeister (Programm der ARGE LESEN NÖ) <input type="checkbox"/> Computer-Leseprogramme <input type="checkbox"/> LESEFIT. Lesetrainingsprogramm (Buchklub) <input type="checkbox"/> Lesepatenschaften, z.B. JRK-NÖ <input type="checkbox"/> Tandemlesen (z.B. nach Prof. Dr. C. Rosebrock/Nix, 2020) <input type="checkbox"/> 10-Minuten-Lesen <input type="checkbox"/> Kieler Leseaufbau <input type="checkbox"/> Flüssig lesen lernen (Gero Tacke) <p><i>LESEFIT: Trainingsprogramm des Österreichischen Buchklubs</i> <i>Die LESEFIT-Übungen können differenzierend von der 1. bis zur 6. Schulstufe eingesetzt werden und bilden ein komplettes Übungsprogramm, speziell auch für Kinder mit Leseproblemen.</i></p> <p><i>Band 1: Laut für Laut. Übungen zum synthetischen Lesen</i> <i>Band 2: Wort für Wort. Übungen zur direkten Worterkennung</i> <i>Band 3: Satz für Satz. Übungen zur Sinnerfassung und Kontextorientierung</i> <i>Band 4: Text für Text. Texte lesen und reflektieren</i> <i>CD-ROM: Klick für Klick. Übungen zum digitalen Lesen</i></p> <p><i>„LESEN. DAS TRAINING“ ist ein systematischer Lehrgang, mit dem alle Teilprozesse des Lesens intensiv trainiert werden. Das Material für Schüler/innen umfasst insgesamt vier Arbeitshefte, die sich jedem Teilprozess des Lesens widmen.</i></p> <p><i>Teil 1: Lesefertigkeiten</i> <i>Teil 2: Lesegläufigkeit – Protokollheft und Leseheft</i> <i>Teil 3: Lesestrategien</i></p>	<p>2 Aktivitäten = 2 Punkte</p>

	<p>„Lesen. Das Training“ für die 2./3. Klasse: ISBN 978-3-12-011303-4 (vpm) „Lesen. Das Training“ für die 4. Klasse: ISBN 978-3-12-011306-5 „Lesen. Das Training“ für die 5./6. Klasse: ISBN 978-3-12-011334-8 „Lesen. Das Training“ für die 7.- 9. Klasse: ISBN 978-3-12-011336-2</p> <p><i>LESELEHRLING-LESEGESELLE-LESEMEISTER ist ein von der ARGE LESEN NÖ erstelltes Förderkonzept.</i> <i>Unterlagen auf der Website der ARGE LESEN NÖ unter</i> https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/Archiv-Materialien/Leselehrling---Lesegeeselle---Lesemeister.html</p> <p><i>PARTNERLESEN u. TANDEMLESEN:</i> <i>Website ARGE LESEN NÖ unter</i> https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/Archiv-Materialien/Lesen-im-Fluss---ein-Genuss---Lesetraining.html</p> <p><i>10-MINUTEN-LESEN: Website ARGE LESEN NÖ unter</i> https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/Archiv-Materialien/10-Minuten-lesen.html <i>Nähere Info: Karteiblatt 10-MINUTEN-LESEN</i></p>	
K 23	<p>In der Schule wird in der Leseerziehung nach soziokulturellen, gendergerechten sowie alters- und entwicklungsspezifischen Voraussetzungen differenziert, z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> individuelle Literaturoauswahl <input type="checkbox"/> differenziertes Textangebot hinsichtlich Textgattung und Funktion <input type="checkbox"/> Ausbau der Sachbuchbibliothek <input type="checkbox"/> regelmäßige freie Lesezeiten <p><i>In einer LesekulturSchule dürfen die Schüler/innen ihre Lektüre auch nach eigenem Interesse auswählen. Das Angebot an Medien umfasst viele Genres der Kinder- und Jugendliteratur, zudem bietet ein großes Angebot an Sachbüchern die Möglichkeit zur kulturellen Weiterentwicklung. (Der Anteil an Sachbüchern in einer Schulbibliothek sollte an die 50 % betragen.) Auf das unterschiedliche Leseverhalten von Mädchen und Buben wird verstärkt Rücksicht genommen.</i></p>	Zertifizierungsgrundlage 
K 24	<p>In der Schule wird Lesen als selbstbestimmte, lebensbegleitende Tätigkeit durch Sichtbarmachen der Arbeit in Bezug auf die Leseerziehung vermittelt:</p> <p>Alle Schüler/innen dokumentieren ihre Leseleistung durch ein Lese-Tagebuch, ein/e Leseheft/Lesemappe/Leseportfolio oder etwas Vergleichbares.</p> <p><i>Ein Leseheft oder eine Lesemappe zeigen nicht nur, welche Bücher ein/e Schüler/in gelesen und wie er/sie diese Bücher schriftlich oder grafisch aufbereitet hat, sondern kann auch den Lesefortschritt und das Leseinteresse verdeutlichen.</i> <i>Nähere Info: Karteiblätter LESETAGEBUCH bzw. LESEPORTFOLIO</i></p>	Zertifizierungsgrundlage 

K 25	<p>In der Schule wird die regelmäßige Benützung der Schulbibliothek von möglichst allen Lehrpersonen sichergestellt. Zum kontinuierlichen Aufbau von Lese-, Recherche-, Methoden- und Informationskompetenz wird die Schulbibliothek regelmäßig in den Unterrichtsalltag integriert. Zur Entwicklung eines positiven Selbstbildes als Leser/in regen die Lehrer/innen die Schüler/innen regelmäßig zum Bibliotheksbesuch an.</p> <p><i>Lehrpersonen einer LesekulturSchule schicken ihre Schüler/innen vermehrt in die Schulbibliothek, um Leseaufträge/Recherchen zu betreiben. Immer wieder findet auch Unterricht in allen möglichen Unterrichtsgegenständen in der Schulbibliothek statt. Der hohe Stellenwert und die Bedeutung einer Bibliothek werden vom gesamten Kollegium erkannt und besonders hervorgehoben; folglich wird die Bibliothek in fast allen Unterrichtsgegenständen auch immer wieder gezielt genutzt.</i></p>	1 Punkt
K 26	<p>Die Lesestrategien „Vor dem Lesen/Während des Lesens/Nach dem Lesen“ werden im D-Unterricht eingeführt und in allen Klassen während des gesamten Schuljahres immer wieder geübt und vertieft (Verwendung von Lesestrategiefächern bzw. Lesezeichen!).</p> <p><i>Ein/e leseschwache/r Schüler/in braucht ein Werkzeug (Lesestrategien), um Texte besser verstehen zu können. Lesen nach Strategien ist eine Handlungsabfolge, die die/der Leser/in bei der Erarbeitung eines Textes berücksichtigen kann/soll.</i></p> <p><i>Nähere Infos über „Lesestrategien I, II, III“: Website der ARGE LESEN NÖ unter https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/Archiv-Materialien/Lesen-im-Fluss---ein-Genuss---Lesetraining.html</i></p>	2 Punkte
K 27	<p>Die Lesestrategien werden sowohl in analogen als auch in digitalen Medien und fächerübergreifend auch in möglichst allen anderen Unterrichtsfächern trainiert.</p>	1 Punkt
K 28	<p>Die Schüler/innen werden in allen Unterrichtsgegenständen zum eigenständigen Recherchieren auf qualitativ hochwertigen Websites (z.B. Onlinelexika, Kindersuchmaschinen) hingeführt.</p>	1 Punkt
K 29	<p>In der Schule werden Techniken des Lesens in analogen und digitalen Medien vermittelt und geübt, z.B.:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. assoziatives – nichtlineares Lesen (den „roten Faden“ suchen) versus lineares Lesen 2. selektierendes, überfliegendes Lesen versus konzentriertes, genaues Lesen („deep reading“) 3. navigierendes Lesen (Hyperlinks und Textapparat nutzen) 4. multimodales Lesen (Kombinationen aus Bild, Logo, Text, Film etc.) 5. recherchierendes Lesen (z.B. Umgang mit Suchmaschinen) 6. Speichern von Informationen <p><i>Empfehlenswerte Unterlagen unter: www.saferinternet.at</i></p>	1 Punkt
K 30	<p>Die Schüler/innen werden im Hinblick auf die Informelle Kompetenzmessung (IKMplus) konsequent auf die Erreichung der Bildungsstandards im Bereich Lesen vorbereitet und die Leistungen werden evaluiert.</p> <p><i>IKMplus: www.iqs.gv.at</i></p>	Zertifizierungsgrundlage 

K 31	<p>In der Schule wird regelmäßig mit den Bildungsmedien von Gemeinsam lesen (Jugendrotkreuz/Buchklub) bzw. mit den Zeitschriften des Jungösterreich Bildungsmedienverlages gearbeitet.</p> <p><i>Schülerinnen und Schüler aller Klassen hatten ein Zeitschriften-Bücher-ABO. Gemeinsamlesen: Hallo Schule, Meine Welt, Mein Express, Space, Spot www.gemeinsamlesen.at Jungösterreichverlag: (Mini) Spatzenpost, Lux, JÖ, Topic</i></p>	1 Punkte
K 32	<p>Die Schüler/innen werden mit Hilfe von gezielten Maßnahmen zum vortragenden Vorlesen hingeführt, z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorlesen bei (öffentlichen) Veranstaltungen <input type="checkbox"/> Vorlesen klassen- und/oder jahrgangsübergreifend <input type="checkbox"/> Vorlesen im Kindergarten, Pflegeheim ... <input type="checkbox"/> Vorlesewettbewerb 	Zertifizierungs- grundlage 
K 33	<p>Die Schule schafft Leseräume und Lesezeit, um Schülerinnen/Schülern ausreichend Gelegenheit zu geben, flüssiges verstehendes Lesen im Unterricht zu trainieren, z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Viellese-Verfahren, stille Leseeinheiten (Silent Reading) <input type="checkbox"/> individuelle Privatlektüre <input type="checkbox"/> Lese-Viertel-Stunden <input type="checkbox"/> Entspannungs-Lesen 	Zertifizierungs- grundlage 
K 34	<p>Die Schule fördert Aktivitäten zum Kompetenzbereich Zuhören, z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> regelmäßiges Vorlesen der Lehrpersonen <input type="checkbox"/> Übungen zum aktiven Zuhören <input type="checkbox"/> Einsatz von Hörbüchern, (Vorlese-)Leseapps, Podcasts und Hörspielen 	Zertifizierungs- grundlage 
K 35	<p>Die Schule hat am Österreichischen Vorlesetag teilgenommen, die bereitgestellten Texte eingesetzt oder eine Vorleseaktion mit Schüler/innen an diesem Tag/in dieser Woche durchgeführt.</p>	2 Punkte

Literarische Bildung

Förderung des Leseinteresses und der Lesemotivation

<p>K 36</p> <p>K</p>	<p>In der Schule werden das Leseinteresse und die literarische Bildung durch folgende Leseveranstaltungen gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Buchausstellung 2021/22 und/oder 2022/23 <input type="checkbox"/> Autorinnen-/Autorenlesung Autor/in 2021/22: und/oder Autor/in 2022/23: <p><i>Sowohl die Begegnung mit dem/der Buchhändler/in wie auch mit einem/einer Autor/in wird als besonders wichtig erachtet und sind daher in jedem Lese-Jahresplan fix zu verankern. Mindestens eine Buchausstellung und eine Autorinnen-/Autorenlesung in den vergangenen zwei Schuljahren ist Zertifizierungsgrundlage.</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblätter BUCHAUSSTELLUNG und AUTORENBEGEGNUNGEN</i></p>	<p>Zertifizierungs- grundlage</p> <p>Z</p>
<p>K 37</p>	<p>Im Leseunterricht werden in jeder Klasse mehrere Ganztexte gelesen, und zwar</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sowohl als gemeinsamer Lesestoff (Klassenlektüre) <input type="checkbox"/> als auch als frei wählbare Lektüre <p><i>Unter Ganztext versteht man ein in sich abgeschlossenes, zusammenhängendes literarisches Werk im Gegensatz zu aneinandergereihten Teiltexen (z.B. einzelne Geschichten in einer Anthologie). Es müssen sowohl Klassenlektüre als auch frei wählbare Lektüre im Unterricht Verwendung finden.</i></p>	<p>Zertifizierungs- grundlage</p> <p>Z</p>
<p>K 38</p>	<p>Schüler/innen lernen verschiedene literarische Textformen und Ausdrucksmittel kennen und finden persönliche Zugänge zu literarischen Texten, im Besonderen aus der Kinder- und Jugendliteratur.</p> <p><i>Siehe Grundsatzterlass Leseerziehung – Definition Literarische Textformen + Ausdrucksmittel!</i></p>	<p>Zertifizierungs- grundlage</p> <p>Z</p>
<p>K 39</p> <p>K</p>	<p>Im Rahmen des Deutschunterrichts beschäftigen sich die Schüler/innen in mindestens einem Schuljahr intensiv mit dem Printmedium Zeitung (vgl. MISCHA = Medien in Schule und Ausbildung, ehemals ZIS = Zeitung in der Schule) und den entsprechenden Online-Ausgaben.</p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt ZEITUNGEN-ZEITSCHRIFTEN</i></p>	<p>1 Punkt</p>
<p>K 40</p>	<p>In allen Klassen werden das Leseinteresse und die literarische Bildung auf unterschiedliche Art gefördert; folgende Aktivitäten finden statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bibliotheksspiele oder Bibliotheksralley <input type="checkbox"/> Buchreferate (in kreativer Form, z.B. mit Lapbooks ...) <input type="checkbox"/> Exkursion (KIJUBU, Druckerei, Buchhandlung ...) <input type="checkbox"/> Lesefrühstück <input type="checkbox"/> Lesekino <input type="checkbox"/> Lesenacht <input type="checkbox"/> Lesewette <input type="checkbox"/> Literaturcafe <input type="checkbox"/> Kamishibai <input type="checkbox"/> Lesetheater <input type="checkbox"/> Lesespiele <input type="checkbox"/> Lesewanderung <input type="checkbox"/> Antolin – Lepion <input type="checkbox"/> Leseadventkalender <input type="checkbox"/> Leserallye 	<p>je 2 Aktivitäten 1 Punkt</p> <p>(max. 4 Punkte)</p>

<p>K</p> <p>LMS</p> <p>K</p> <p>K</p> <p>K</p> <p>K</p> <p>K</p>	<p><i>Nähere Info: Karteiblatt BIBLIOTHEKSSPIELE</i></p> <p><i>BEST PRACTICE BEISPIELE für Schulbibliothekarinnen/-bibliothekare (ARGE LESEN NÖ)</i></p> <p><i>auf LMS - ARGE LESEN NÖ - Bibliothek – Aktuelles – Schulbibliotheken</i></p> <p><i>KIJUBU: Kinder- und Jugendbuchfestival St. Pölten: www.kijubu.at</i></p> <p><i>LESEFRÜHSTÜCK: (täglich) reservierte Zeit im Stundenplan (vor oder zu Unterrichtsbeginn), in der Schüler/innen das Lesen üben und manchmal dabei ein Frühstück genießen.</i></p> <p><i>LESEKINO: Lehrer/innen gestalten ein Werbeplakat für ein bestimmtes Buch, Abrisse als Eintrittskarte, Lehrer/innen präsentieren danach Buch in attraktiver Art mit Leseprobe, Figuren, Bildern, Filmausschnitt, PPT ...</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt LESENACHT</i></p> <p><i>Siehe auch: https://zeitpunktlesen.at</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt LESEWETTE</i></p> <p><i>LITERATURCAFE: Jedes Kind bereitet eine Kurzgeschichte zum Vorlesen vor, Titel auf Menükarte, Gäste (Eltern oder andere Kinder) dürfen wählen und einigen sich darauf, welche Geschichte sie hören wollen. (Siehe LeseFit 15!)</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt KAMISHIBAI Bildkarten sind im Fachhandel erhältlich.</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt LESETHEATER LESEFIT 13 – „Lesetheater“: www.buchklub.at</i></p> <p><i>LESESPIELE, z.B. siehe Karteiblätter LESEWETTE und BIBLIOTHEKSSPIELE</i></p>	
<p>K 41</p>	<p>Die Schule nimmt einmal in zwei Schuljahren an einem (Lese-)Wettbewerb teil (Buchklub, Zeit Punkt Lesen).</p> <p>Wettbewerbe</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Leos LesePASS – VS 	<p>1 Punkt</p>
<p>K 42</p> <p>K</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> In der Schule findet im Zeitraum von zwei Jahren ein Klassen- oder Schullesefest statt. oder: <input type="checkbox"/> Im Zeitraum von zwei Jahren findet ein schul- bzw. institutionsübergreifendes Lesefest statt. <p><i>Nähere Info: Karteiblatt LESEFEST</i></p> <p><i>LESEFIT 15 „Vorlesen – miteinander Lesen“: www.buchklub.at</i></p>	<p>1 Punkt</p>

<p>Anhang</p>	<p>Bereiten Sie für die Einreichung Folgendes vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die PDF-Datei mit 3-4 Fotos der Schulbibliothek (Achtung: Ein Foto soll unterschiedliche systematisierte Medien in Nahaufnahme zeigen.) - den Lese-Jahresplan des Schuljahres 2022/23 samt Konferenzbeschluss oder Datum der pädagogischen Konferenz (PDF-Datei!) - das Antragsformular als PDF-Datei <p>Benennen Sie diese bitte, wie im Folgenden angeführt!</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ 3 -4 Fotos der Schulbibliothek (Bitte in eine Word-Datei einfügen und diese wegen der Datenmenge unbedingt als PDF-Datei abspeichern!) Dateiname: <i>Schulkennzahl_Schulbibliothek</i> ○ Antragsformular (ausgefüllt und unterschrieben) Dateiname: <i>Schulkennzahl_Antrag2022</i> ○ Lese-Jahresplan für das Schuljahr 2022-23 mit darauf angeführtem Datum des Konferenzbeschlusses/der pädagogischen Konferenz Dateiname: <i>Schulkennzahl_Jahresplan22_23</i> <p>Der Lese-Jahresplan 2022-23 ist im Anschluss an den digitalen Antrag an die Bildungsdirektion NÖ – Elisabeth.Schwanzer@bildung-noe.gv.at zu mailen.</p>	
----------------------	---	--